

News vom Donnerstag, 31. März 2016

Die grosse Solidarität der Sportfamilie war an der ZKS-Konferenz der Verbands-Präsidentinnen und -Präsidenten und des Power-Teams am 22. März 2016 in Dübendorf stark spürbar. Mit dem lebendigen Geschäftsbericht zeigt der ZKS einen vertieften Einblick in die beeindruckenden Aktivitäten der Sportvereine sowie in die entsprechenden Wirkungsfelder der Dachorganisation. Erfahren Sie in diesem Newsletter ebenfalls, welches Projekt im Rahmen des Architekturwettbewerbs für die Erweiterung des Sportzentrums Kerenzlerberg den Zuschlag erhielt. Ausserdem erhalten Sie einen ersten Einblick in das Dossier 2016 des Sportkantons Zürich zum Thema «Sport und Lagerfeuer».

Damit weitere Kreise von wichtigen Informationen und Dienstleistungen zugunsten des Vereinssports profitieren, bitten wir Sie, diesen Newsletter weiter zu leiten und auf Ihrer Vereins- oder Verbandswebseite zu veröffentlichen.

- › | [Präsidentenkonferenz: Wichtige Informationen und spürbare Solidarität](#)
- › | [Geschäftsbericht 2015: Farbiger Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten des Vereinssports](#)
- › | [Chance für Sportvereine und Sportnetze](#)
- › | [Sportzentrum Kerenzlerberg: Neue Silhouette für den Jugend-, Breiten- und Amateursport](#)
- › | [ZKS-Ausbildung – Wertvolles und nachhaltiges Dankeschön an Ihre Ehrenamtlichen](#)
- › | [Linktipps](#)

Präsidentenkonferenz: Wichtige Informationen und spürbare Solidarität

Dass der Sport eine aktive, pulsierende Bewegung ist, war an der Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten und des Power-Teams am 22. März 2016 spürbar. Im Fokus standen die Dienstleistungen für die Sportverbände und -vereine, der Ausbau des Sportzentrums Kerenzlerberg, das anstehende «Jubiläum 75 Jahre Zürcher OL» sowie die Ausbildung zum 1418coach.

So vielfältig wie das Sportangebot der 62 Sportverbände im Kanton Zürich ist, so vielseitig waren die Informationen, die den Präsidentinnen und Präsidenten sowie den Mitgliedern des Power-Teams an ihrer Konferenz am 22. März 2016 in Dübendorf mitgegeben wurden. Als sportbegeisterte und interessierte Gäste durfte ZKS-Präsident Reinhard Wagner auch Rico Brazerol, Präsident der Parlamentarischen Gruppe Sport, Stefan Schötzau, Chef des Sportamts Kanton Zürich, sowie Max Meier, Ehrenpräsident des ZKS, begrüssen.

Rico Brazerol, Präsident der Parlamentarischen Gruppe Sport und Präsident der IGHS – Interessengemeinschaft Horgener Sportvereine, zeigte mit eindrücklichen Worten auf, was Vereine in einer Gemeinde bewirken können. Wenn sie zusammenstehen und gemeinsame Ziele formulieren, können Vereine sowohl den Politikerinnen und Politikern wie auch der Bevölkerung glaubhaft veranschaulichen, was der Vereinssport für seine wichtige Aufgabe zugunsten einer gut funktionierenden Bevölkerung benötigt. Die IGHS hat dank guter Zusammenarbeit erreicht, dass in Horgen Synergien der grössten Vereine genutzt werden. Innerhalb kurzer Zeit ist ein zukunftssträchtiges, umfassendes und sinnvolles Projekt für einen Sport- und Bildungscampus entstanden.

Auch wenn die weitere Entwicklung dieses Vorzeigebeispiels noch nicht feststeht, ist klar, dass die Sportvereine an Zusammenhalt und Glaubwürdigkeit gegenüber Dritten stark gewonnen haben. Rico Brazerols Aufforderung «unterstützen Sie den Sport nicht «nur» mit Ihrer wertvollen Arbeit – reden Sie darüber» war eindeutig und zeigt auf, dass die Sportvereine für ihre geschätzte gesellschaftliche Arbeit klarer eintreten sollen.

Stefan Schötzau, Chef des Sportamts Kanton Zürich, und Steffi Vögeli, Projektleiterin, stellten die erfolgreich lancierte Ausbildung [1418coach](#) vor. Sie führten aus, wie das Projekt nach der Pilotphase weiterentwickelt wird und wie in weiteren Sportarten junge Menschen zu Hilfsleitern ausgebildet werden können.

Der [Zürcher OL](#), welcher der ZKS in Zusammenarbeit mit dem Sportamt organisiert und durchführt, feiert 2016 sein **75-jähriges Bestehen** mit dem interessanten Laufgebiet in der Zürcher Altstadt. ZKS-Vizepräsident Noldi Müller informierte über die anlässlich des Jubiläums geschaffenen Verbands- und Vereins- sowie Gemeinde-Challenge. Er ruft die Sportverbände des ZKS auf, sämtliche Vereine zu mobilisieren, damit sie sich ab heute sportlich für den Jubiläums-Wettkampf vorbereiten und unter den Sportverbänden der Sieger der [Verbandstrophy](#) ausgemacht werden kann.

Die Mitgliederverbände und Empfänger dieses Newsletters sind aufgerufen, die Dienstleistungen des ZKS zu empfehlen. So zum Beispiel die Kurse der [ZKS-Ausbildung](#), bei welcher die Kosten per 2016 wesentlich gesenkt wurden, das [«Zertifikat für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport»](#) welches Menschen auszeichnet, die sich tagtäglich mit wertvollem Wissen, hoher Fachkompetenz und Geschick für ihren Verband oder Verein einsetzen, oder [«Der aNDerE Sportpreis»](#), der 2015 erstmals mit 30 000 Schweizer Franken dotiert war.

Wichtige Informationen erhielten die Anwesenden zur Weiterentwicklung der **Nachwuchsförderung**. Mit dem Ausbau der Stelle des Nachwuchsförderungsbeauftragten von 10 auf 80 Prozent wurde diese 2012 vom ZKS zum Sportamt übersiedelt. Damit ist auch die für eine gute Entwicklung der Nachwuchstalente nötige Nähe zur Bildungsdirektion gegeben. Das Sportamt koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den Regionalen Leistungszentren der Sportverbände des Kantons Zürich und dem strategischen Organ der kantonalen Nachwuchsförderungskommission, in welcher der ZKS die Sportverbände weiterhin vertritt. Das strategische Organ hat sich in den letzten vier Jahren entwickelt und setzt sich neu zusätzlich aus Vertretern von Sportschulen und regionalen Leistungszentren zusammen. Die von ZKS aufgebaute und entwickelte Nachwuchsförderungskommission wurde per anfangs 2016 ins Sportamt überführt und die zwei Begleitgruppen «Regionale Leistungszentren» sowie «Sportschulen» gebildet.

Erfreulich war auch die Übergabe der Boni an neun Mitgliederverbände, welche aufgrund der Teilnahmehäufigkeit an der ZKS-Ausbildung einen Beitrag erhielten. Diese Verbände zeigen auf, wie wichtig ihnen gut geführte Vereine sind und dass das Ehrenamt mit Dienstleistungen sinnvoll unterstützt und gefördert werden kann. Dieses Engagement der Sportverbände wird seitens ZKS 2015 und 2016 belohnt.

Die konsultative Abstimmung der Statutenänderung und die Vorstellung der zwei neu zu wählenden Vorstandsmitglieder wurden zur Vorbereitung der Delegiertenversammlung vom 3. Juni 2016 genutzt. Das Ziel, den Sport im Kanton Zürich direkt von der Basis bis zur obersten Ebene zu fördern und weiterzuentwickeln, ist gegeben. Die jährliche Konferenz erfreut sich grosser Beliebtheit und hohem Interesse seitens Sportverbände, Sportvereinsnetze, Politik und Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltungen.

Geschäftsbericht 2015: Einblick in die farbigen und vielseitigen Tätigkeiten des Vereinssports

Der [Geschäftsbericht 2015](#) des ZKS bietet einen lebendigen und informativen Einblick in die vielseitige Tätigkeit der Sportverbände und -vereine. Als roter Faden zieht sich das starke Zeichen der Politik zugunsten des privatrechtlichen Sports durch die Berichte. Mit Beispielen aus der Praxis wird aufgezeigt, wie Vereine und Verbände durch verschiedene Wirkungskreisen des ZKS unterstützt werden.

Am 9. März 2015 entschied der Zürcher Kantonsrat, dass künftig 30 statt wie bisher 21 Prozent der **Lotteriegelder** in den Sportfonds fließen. Dieses starke Zeichen für den Sport im Kanton Zürich ist das zentrale Thema im Geschäftsbericht 2015. Lesen Sie, wie der ehemalige CVP-Kantonsrat Patrick Hächler mit einer Motion im Jahr 2012 am Ursprung dieser Erhöhung stand. Regierungsrat und Zürcher Sportminister Mario Fehr erklärt, wie die zusätzlichen Mittel eingesetzt werden.

Der **Zürcher Kantonal-Schwingverband** trat 2015 dem ZKS bei – 104 Jahre nach seiner Gründung. Im Geschäftsbericht berichten die Schwinger, weshalb der Beitritt erst jetzt passierte und warum sie den ZKS als wertvollen Partner schätzen. Die **Bowling-Sektion Zürich** kann dank ZKS-Unterstützung jungen Bowlern den Sport näher bringen. Erfahren Sie ausserdem, warum die **Neftenbacher Kunstturner** mit dem 2. Rang des «anderen Sportpreises» des ZKS ausgezeichnet wurden und wer die anderen Gewinner sind. Im grossen Interview beleuchtet Noldi Müller, ZKS-Vizepräsident und Mitglied der Betriebskommission des **Sportzentrums Kerenzerberg**, die Erfolgsgeschichte des Sportzentrums und blickt auf den bevorstehenden Ausbau. Überdies bietet der Geschäftsbericht einen interessanten Blick hinter die Kulissen der Medical AG, die im Rahmen des Krisenkonzepts die Notfallnummer des ZKS betreut.

Der ZKS wünscht allen Sportbegeisterten Freude beim Lesen des Geschäftsberichts und vor allem Inspiration für ihre unersetzbar wichtige Tätigkeit zu Gunsten des Jugend- und Breitensports. Wir unterstützen Sie aus Überzeugung gerne!

[Den aktuellen Geschäftsbericht](#) sowie die [Ausgaben der vergangenen Jahre](#) können Sie auf der ZKS-Webseite als PDF herunterladen.

Chance für Sportvereine und Sportnetze

Zusammen mit dem Sportamt widmet sich der ZKS unter der Dachmarke Sportkanton Zürich 2016 dem Schwerpunktthema «Sport und Lagerfeuer – Sportwochen und ihre Werte». Sportvereine und Sportverbände gehören als regelmässige Veranstalter von Trainingslagern zu den wichtigsten Organisatoren von Sportwochen. Im Dossier, welches im Mai 2016 erscheint, erhalten Sie wertvolle und praxisnahe Beispiele, wie Sportwochen erfolgreich und nachhaltig durchgeführt werden können.

Trainingslager, Sportcamps und Feriensportkurse machen das Vereinsleben attraktiv, fördern den sozialen Zusammenhalt und bieten Kindern und Jugendlichen sinnvolle Abwechslung in den Ferien. Der Wert von Sportwochen bestätigt der Sportpädagoge Dr. Stefan Valkanover, der seine Sicht auf Sportwochen und ihre Werte gerade für die Persönlichkeitsentwicklung darlegt. Sportwochen sind auch für die lokale Sportförderung ein wertvolles Instrument und stellen oft einen idealen Einstieg in den Sport dar.

Die Organisation und Durchführung von Sportwochen ist eine sehr geschätzte und sinnvolle Dienstleistung für die Bevölkerung. Sportvereine, Gemeinden und Schulen, Sportnetze, Sportanlagenbetreiber und private Anbieter sorgen mit beachtlichen Leistungen für das vielseitige Angebot. Das Dossier orientiert sich an der Praxis und an den Bedürfnissen der Sportcamp-Teilnehmer. Es bietet Tipps bei der Umsetzung und gibt Hinweise auf Unterstützungsmöglichkeiten für die verschiedenen Formen eines Sportcamps. So liefert das OK des erfolgreichen Rägi-Camps einen wertvollen Einblick in die Organisation und kann für Sportnetze in anderen Gemeinden Vorbild sein.

Das [Dossier 2016](#) erscheint im Mai, wird den Sportverbänden und –vereinen zugestellt und kann als PDF auf der ZKS-Website heruntergeladen werden.

Sportzentrum Kerenzerberg: Neue Silhouette für den Jugend-, Breiten- und Amateursport

Das Projekt «Silhouette» der Burkard Meyer Architekten BSA AG in Baden gewann den Projektwettbewerb für die bauliche Entwicklung des Sportzentrums Kerenzerberg [SZK](#). Das Siegerprojekt überzeugte die Jury durch eine klare Ordnung der Gesamtanlage des SZK. Die neue Spielsporthalle, der Unterkunftstrakt und der Werkhof werden prioritär realisiert. Die Umsetzung erfolgt etappenweise ab 2019.

Das SZK stösst mit über 30 000 Logiernächten und mehr als 4000 Kursen im Jahr an seine Grenzen. Der ZKS als Betreiber des SZK evaluierte 2009 zusammen mit allen Hauptnutzern sowie Vertretern des Betriebs und des Eigentümers die Bedürfnisse. Diese Bedürfnisse bildeten die Basis für die Machbarkeitsstudie, welche das Hochbauamt des Kantons Zürich erstellte und die als Grundlage für den [Projektwettbewerb](#) dienten. Ziel des Wettbewerbs war, die bauliche Entwicklung hinsichtlich zusätzlicher Dreifach-Spielsporthalle, des Ersatzneubaus des Unterkunftstrakts sowie eines zentralen Werkhofs zu konkretisieren. Zudem war ein Konzept für die Erweiterung von Regenerationsbereich und Sportmedizin vorzulegen.

Das siegreiche Projekt «Silhouette» der Badener Burkard Meyer Architekten BSA AG überzeugte die Jury durch eine klare Ordnung der Gesamtanlage des SZK: Das Projekt sieht vor, die rückwertig bestehende Sporthalle durch die neue Dreifach-Sporthalle und den Werkhof zu ergänzen und gezielt aufzuwerten. Der achtgeschossige Unterkunftstrakt schliesst über einen flachen Verbindungsbau an das bestehende Haupthaus an und ergänzt die Silhouette der Gesamtanlage mit einem neuen Akzent. Das Kostendach beträgt 50 Millionen Franken. Dieser Betrag ist im Sportfonds des Kantons Zürich reserviert.

Der ZKS, der das Sportzentrum im Auftrag des Kantons Zürich mit Sportkompetenz und grossen Engagement über die Betriebskommission SZK führt, freute sich über die hohe Qualität der Eingaben und gratuliert den Gewinnern herzlich zum gelungenen Projekt. Bis 2018 laufen die Vorarbeiten mit Detailplanung, Ausschreibungen und Bewilligungsverfahren, anschliessend wird das Projekt «Silhouette» etappenweise realisiert.

ZKS-Ausbildung – Wertvolles und nachhaltiges Dankeschön an Ihre Ehrenamtlichen

Das ZKS-Ausbildungsprogramm beinhaltet 19 frei wählbare Ausbildungsmodulare für Verbände und Vereine. Alle Interessierten profitieren von einer praxisnahen und aktuellen Wissensvermittlung in den Bereichen Führungstechnik, Kommunikation und Administration.

Dank den höheren Swisslos-Beiträgen konnten die Kosten für die Module der [ZKS-Ausbildung](#) ab 2016 gesenkt werden. Die gewohnte ZKS- und KV Zürich Business School-Qualität, welche sich an der Praxis der Sportvereine orientiert, bleibt gleich. Die erworbenen Kompetenzen können sportartunabhängig gezielt in der täglichen Vereinsarbeit, zur persönlichen Weiterentwicklung und auch im Beruf angewendet werden. Die Freude, gezielt und schnell gute Resultate im Verein zu erreichen, ist ein grosser Pluspunkt dieser Ausbildung.

Als Vereinsverantwortliche können Sie Ihren Ehrenamtlichen mit einem Kurs der ZKS-Ausbildung ein wertvolles und nachhaltiges Dankeschön schenken.

ZKS-Linktipps

Gerne weisen wir auf nützliche und interessante Links rund um den Sport hin. Wenn auch Sie eine interessante Website für den «ZKS-Linktipp» kennen, schicken Sie uns den Link mit einer kurzen Beschreibung an die Mailadresse info@zks-zuerich.ch. Diesmal stehen im Fokus:

www.sprungschanze.ch – Der Preis für den Nachwuchs-Wintersportler der Saison 2015/2016 wird von der Gönnervereinigung Bachtelblick in Verbindung mit der Genossenschaft Regionales Skispringerzentrum Zürcher Oberland (GRSZO) zum zweiten Mal vergeben.

Der [ZKS auf facebook](#) – Erhalten Sie regelmässig die neusten Nachrichten rund um den Vereins-, Jugend- und Breitensport im Kanton Zürich sowie über die wertvollen ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeit der engagierten Menschen in den Sportverbände und -vereinen. Der ZKS informiert aktuell und zeitgemäss. Ganz einfach die offizielle Facebook-Site des ZKS mit „Gefällt mir“ markieren und laufend informiert sein.